

dann schreiben, wenn ihm dafür Kerker drohen würde, aber Gläser schliiff er doch gegen Belohnung. Und ich werde wohl auch niemand in seinem religiösen Gefühl verletzen, wenn ich sage, daß der Schöpfer der Religion der Liebe für seine Predigt das Martyrium des Kreuzes übernommen hat; beschäftigte Er sich einmal mit Zimmerarbeit, so hat Er sein Handwerk gegen Entlohnung ausgeübt, — so ist es, wenn Er von menschlichem Wesen inne hatte. Geht man beim Aufbau einer Wirtschaft nicht von diesem Grundsatz der Nationalökonomie aus, so verkennt man ganz und gar das menschliche Wesen. Der Fortschritt der Kultur äußert sich u. a. darin, daß der Arbeiter seinen Verpflichtungen aufs gewissenhafteste nachkommt. Dies ist sowohl im Rahmen der kapitalistischen wie auch natürlich im Rahmen der sozialistischen Gesellschaft erreichbar.

Nachdem die hochgeschraubten Hoffnungen darauf, daß der Sozialismus einen ungeheuren Aufschwung der Produktivität der Volkswirtschaft herbeiführen werde, nicht in Erfüllung gegangen waren und sich das Gegenteil herausgestellt hatte, waren viele Sozialisten sowohl des rechten wie des linken Flügels leichten Herzens bereit, die Verantwortung für diesen Mißerfolg der Arbeiterklasse zuzuschreiben, bald unter dem Vorwand, daß diese sich als unvorbereitet erwiesen habe, bald unter dem Hinweis auf den die Arbeiterklasse angeblich immer wieder überwältigenden Einfluß der kleinbürgerlichen Umgebung, die ja in der sozialistischen Literatur zu einem Sündenbock für alles geworden ist. Wir für unser Teil halten es indessen kaum für richtig, die Ursache der Mißerfolge unseres sozialistischen Aufbaus in der Psychologie der Arbeiterklasse zu erblicken. Freilich, es sind nach der sozialen Umwälzung keine Zeichen und Wunder geschehen, doch es bestand auch gar kein Grund, solche zu erwarten. Wenn aber die Leistungsfähigkeit der Arbeiter auf das Minimum herabsank, so entsprach es durchaus den ungünstigen äußeren Bedingungen — der völligen Desorganisation der Volkswirtschaft und insonderheit dem schweren Verpflegungsstande. Grundsätzlich besteht hingegen kein Anlaß, daran zu zweifeln, daß der Arbeiter an der Drehbank einer sozialistischen Fabrik weniger fleißig sein wird als an der Drehbank des Kapitalisten.

Wenn jedoch dem Aufbau einer sozialistischen Volkswirtschaft eine in subjektiven Faktoren wurzelnde Gefahr droht,